

Vertrauenspersonen

Unter diesem Link finden Genoss*innen Informationen, um sich bei sexualisierten Belästigungen, Übergriffen, Diskriminierungen sowie verbaler und nonverbaler Gewalt an eine unabhängige Vertrauenspersonen wenden zu können.

[Bundesebene](#)

Damit wird für Betroffene eine Möglichkeit geschaffen, sich unabhängig vom jeweiligen Kreisvorstand und Landesvorstand an feste Vertrauenspersonen im Landes- und Bundesverband wenden zu können. Für die Betroffenen soll zunächst die Möglichkeit geschaffen werden, sich anonym an die unabhängigen (keine Vorstandsmitglieder, Mandatsträger*innen, bei Partei oder Fraktionen Beschäftigte) Vertrauenspersonen zu wenden.

Die Vertrauenspersonen sind in erster Linie Anlaufstelle für sexistische Belästigungen und Übergriffe innerhalb der Partei. Dabei leisten die Vertrauenspersonen keine therapeutische oder juristische Beratung, sondern organisieren die externe Begleitung (situationsbedingt notwendige Unterstützung, Nachsorge etwa durch Information und Vermittlung von externen fachärztlichen, psychologischen und rechtlichen Beratungsstellen, Dokumentierung eingehender Fälle, regelmäßiger Bericht an Landesvorstand über Zahl und Menge der ihnen gemeldeten Fälle, Vermittlung von Schulungen in den eigenen Strukturen zur Sensibilisierung der Mitglieder für die Sexismus-Problematik).

Selbstverständnis:

Ziel des Gremiums ist es, eine niederschwellige Anlaufstelle für Betroffene von parteibezogenem Sexismus und sexualisierter Gewalt zu sein und Strukturen zu bekämpfen, die beides ermöglichen. Unter Sexismus verstehen wir Vorurteile und Diskriminierungsformen gegenüber Menschen auf Grundlage ihres Geschlechts. Die Forschungslage legt nahe, dass mehrheitlich Frauen durch die in der Gesellschaft vorherrschenden sexistischen Strukturen benachteiligt werden, aber auch Männer können Opfer von Sexismus sein – auch von Männern. Sexuelle Belästigung ist ein Verstoß gegen die Prinzipien der Partei DIE LINKE und ein grober Verstoß, wenn dabei hierarchische Strukturen ausgenutzt werden. Wer nicht selbst betroffen ist, aber ein

derartiges Verhalten beobachtet, wird aufgefordert, dem Fehlverhalten aktiv entgegenzutreten.

Themenlinks:

- https://www.antidiskriminierungsstelle.de/SharedDocs/downloads/DE/publikationen/Leitfaeden/leitfaden_was_tun_bei_sexueller_belaestigung.pdf?__blob=publicationFile&v
- https://www.tu-darmstadt.de/media/informationsportal/wegweiser_medien/media_achtung/achtung_dok/Vortragsfolien_Sexualisierte_Diskriminierung.pdf
- <http://www.maedchen-in-hessen.de> - Beratung bei sexueller Gewalt
- <http://www.wildwasser.eu/hessen> - Beratungsangebote bei sexueller Gewalt
- <http://www.paritaet-hessen.org/gewaltpraevention> - Der Paritätische Hessen - Fortbildungen, Veranstaltungen, Arbeitshilfen
- <https://www.hilfetelefon.de> - Gewalt gegen Frauen -
- [„Nein heißt Nein. Das neue Sexualstrafrecht“ Broschüre Offenbach](#)